

26. September 2011, AZ 91562

**BERGWALD  
PROJEKT**

## Einsatz für Wald und Wiese: Freiwillige engagieren sich für Naturerbe auf Usedom

DBU Naturerbe GmbH und Bergwaldprojekt e.V. kooperieren im zweiten Jahr – Gemeinsame Projektwoche startet heute

**Peenemünde/Osnabrück. So lässt sich der Urlaub sinnvoll verbringen: An der frischen Luft arbeiten und dabei eine Menge über sich und verschiedene ökologische Lebensräume lernen. Vom 26. September bis 1. Oktober ist das für 25 freiwillige Teilnehmer aus ganz Deutschland auf der Ostseeinsel Usedom möglich: Der Verein Bergwaldprojekt ist erneut zu Gast im DBU Naturerbe Peenemünde. Die rund 2.100 Hektar große, ehemals militärisch genutzte Fläche wird von der DBU Naturerbe GmbH, einer gemeinnützigen Tochtergesellschaft der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), gemeinsam mit den ortskundigen Bundesförstern betreut. Nach erfolgreicher Zusammenarbeit von Bergwaldprojekt e.V. und DBU Naturerbe GmbH im letzten Jahr werden die Projektteilnehmer auch in diesem Jahr wieder Pflegemaßnahmen in Wald und Offenland durchführen und so einen persönlichen Beitrag zum praktischen Naturschutz vor Ort leisten.**

**Ansprechpartnerin**  
**DBU Naturerbe GmbH**  
Kathrin Wiener  
- Presse &  
Öffentlichkeitsarbeit -

An der Bornau 2  
49090 Osnabrück  
Telefon: 0541|9633 660  
Telefax: 0541|9633 690  
k.wiener@dbu.de  
[www.dbu.de/naturerbe](http://www.dbu.de/naturerbe)

Unter fachkundiger Leitung von Projektförster Armin Sachs, Bergwaldprojekt e.V., und Revierleiter Uwe Wobser, Bundesforstbetrieb Vorpommern-Strelitz, werden die freiwilligen Helfer Orchideenwiesen mähen, Fledermausquartiere freistellen und weitere Landschaftspflegemaßnahmen wie Entbuschung und Entkusselung auf der Insel Ruden durchführen. Neben der praktischen Arbeit ist ein Exkursionsnachmittag vorgesehen, um die vielfältigen Aspekte des Waldes und deren Bedeutung für den Menschen näher zu beleuchten.

**Ansprechpartner**  
**Bergwaldprojekt e.V.**  
Peter Naumann  
Projektförster und Öffentlichkeitsarbeit

Pickelstrasse 2  
D - 97080 Würzburg  
Tel.: 0831/512 7635  
[presse@bergwaldprojekt.de](mailto:presse@bergwaldprojekt.de)  
[www.bergwaldprojekt.de](http://www.bergwaldprojekt.de)

DBU Naturerbe GmbH und Bergwaldprojekt e.V. setzen sich seit 2010 im DBU Naturerbe Peenemünde gemeinsam für die Pflege wertvoller Lebensräume ein und helfen so, diese Gebiete für seltene Tier- und Pflanzenarten wie Heidelerche oder die Orchidee Ruthes Knabenkraut zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Der Verein Bergwaldprojekt bringt mit seinen Einsatzwochen allein in Deutschland jedes Jahr über 1.200 Menschen in die Natur. 2011 finden 60 Projektwochen an 30 verschiedenen Standorten in ganz Deutschland statt. Ziel dieser Wochen ist es, durch die praktische Arbeit, die in Gruppen unter professioneller Leitung durchgeführt wird, die Situation

des Waldes an den konkreten Projektstandorten zu verbessern und die Zusammenhänge in der Natur hautnah zu erleben.

Peenemünde ist eine von 33 Naturschutzflächen in Deutschland, die die DBU Naturerbe GmbH seit 2009 sukzessive vom Bund übernimmt. Auf den insgesamt rund 46.000 Hektar in neun Bundesländern sollen offene Lebensräume mit seltenen Arten durch Pflege bewahrt, naturnahe Wälder ohne menschlichen Eingriff zu neuer Wildnis entwickelt, artenarme Forste in naturnahe Wälder überführt und Feuchtbiotope ökologisch aufgewertet und erhalten werden.

### **DBU Naturerbe Peenemünde**

Das im Mündungsbereich des Peenestroms gelegene Gebiet umfasst drei Teilbereiche. Auf der Insel Rügen befinden sich auf engstem Raum eine Vielzahl geschützter, halbnatürlicher und naturnaher Lebensräume wie Dünenkiefernwald, Hudewald, Trocken- und Dünenrasen sowie Salzwiesen. Die Halbinsel Struck stellt zusammen mit den südlich angrenzenden Freesendorfer Wiesen bedeutsame intakte Salzwiesenbereiche dar. Der Peenemünder Haken ist durch Flachwasserbereiche, Sandinseln und Brackwasserröhrichte geprägt. Landseitig schließen sich fächerartige Strandwälle mit eingelagerten vermoorten Senken sowie sehr alten Eichen- und Buchenbeständen an. Südlich daran folgen Kiefernwälder sowie feuchte Mischwaldbereiche, die in Grünlandbereiche übergehen.

Lead **901** Zeichen mit Leerzeichen

Resttext **2.470** Zeichen mit Leerzeichen

Foto zur kostenfreien Veröffentlichung unter [www.dbu.de/naturerbe](http://www.dbu.de/naturerbe)